

Todesnachricht

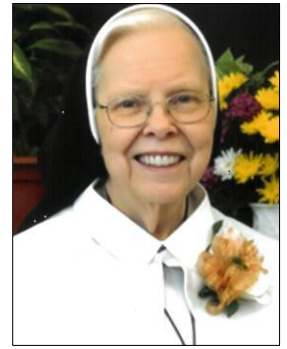
SCHWESTER CHRISTA MARIE

ND 4422

(früher Schwester Mildred Ann)

Patricia Joan FOX

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA



Datum und Ort der Geburt:	01. September 1932	Cincinnati, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1952	Covington, Kentucky
Datum und Ort des Todes:	13. August 2026	Covington, Kentucky
Datum und Ort der Bestattung:	20. August 2026	Covington, Kentucky

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. (Joh 6,51)

Patricia Joan war das einzige Kind der Eheleute George und Mildred (Breig) Cavanaugh. Patricia erlitt schon früh in ihrem Leben schwere Verluste. Ihr Vater starb, als sie erst zwei Jahre alt war, und ihre geliebte Mutter verstarb, als sie zehn war. Ihre Mutter hatte einen engen Freund der Familie, George Fox, wieder geheiratet, der für Patricia zu einem fürsorglichen und liebevollen Vater wurde. Nach dem Tod ihrer Mutter adoptierte er sie rechtlich, und seitdem trug sie stolz den Familiennamen Fox.

Patricia besuchte von 1946 bis 1950 die Notre Dame Academy. Da sie sich zu einem Leben im Glauben hingezogen fühlte, trat sie am 2. Februar 1950 ins Noviziat ein und schloss später im selben Jahr die Notre Dame Academy ab. Nachdem Schwester Christa Marie 1952 ihre erste Profess abgelegt hatte, besuchte sie das Villa Madonna College und begann bald darauf ihren Dienst im katholischen Bildungswesen. Ihre Lehrtätigkeit führte sie nach Birmingham, Alabama; nach St. Augustine, Covington; und an die St. Mary High School in Alexandria, Kentucky.

Im Jahr 1961 folgte Schwester einem neuen Ruf und begann eine Ausbildung an der Schule für Physiotherapie der Mayo-Klinik. Nach ihrem Abschluss im Jahr 1963 begann sie einen fünfundzwanzigjährigen Dienst im Gesundheitswesen im St. Charles-Pflegezentrum in Covington, Kentucky. Dort verband sie fachliche Kompetenz mit mitfühlender Fürsorge für alle ihre Patienten.

Schwester Christa Maries lebenslange Liebe zur Eucharistie fand 1988 ihre Erfüllung, als sie nach Rom eingeladen wurde, um sich am Apostolat der ewigen Anbetung im Mutterhaus zu beteiligen. Dort widmete sie sich sowohl dem Gebet als auch dem Dienen und kümmerte sich treu um Schwester Maria Hildegara, eine der ältesten Schwestern der Kongregation, der sie zutiefst verbunden war. Neben ihrem Apostolat der Anbetung und der Pflege von Schwester Maria Hildegara war sie eine sehr kompetente und hochgeschätzte Physiotherapeutin.

Die dreiundzwanzig Jahre, die sie in Rom verbrachte, gehörten zu den gesegnetsten und wertvollsten Jahren ihres Lebens. Durch Gebet und treues Zeugnis vertiefte sie ihre Beziehung zu Gott und unterstützte zugleich die weltweite Sendung der Kirche.

Im Jahr 2011 veranlassten gesundheitliche Probleme Schwester Christa Marie dazu, in ihre Heimatprovinz nach Covington, Kentucky, zurückzukehren. Trotz anhaltender gesundheitlicher Herausforderungen setzte sie ihren Dienst an ihrer Gemeinschaft fort. Sie wurde Sakristanin in St. Joseph Heights, wo sie die Liturgie vorbereitete und sich um die täglichen Belange der Kapelle kümmerte. Nachdem sie sich 2016 nach Lourdes Hall zurückgezogen hatte, half sie dort weiterhin in der Kapelle. Ihr ganzes Leben lang suchte sie nach neuen Wegen, Gottes Güte und Liebe mit den Menschen in ihrer Umgebung zu teilen.

Nach 74 Jahren im Ordensleben ist Schwester Christa Marie am 13. August 2026 friedlich verstorben. Möge Schwester Christa Marie nun den Frieden und die Fülle des ewigen Lebens in der liebevollen Gegenwart unseres guten und gnädigen Gottes genießen.